

Sechs-Punkte-Spiel gegen Saarbrücken II

Jugendfußball SG-B-Jugend bewahrt die Ruhe – C-Nachwuchs erwartet dominante Mainzer

■ **Betzdorf.** Ganz unterschiedlich sind die Vorzeichen der beiden Jugendmannschaften der SG Betzdorf in den Nachwuchs-Regionalligen bei ihrem zehnten Auftritt in dieser Saison. Die B-Jugend rechnet sich gegen Saarbrücken II gute Chancen aus, möglichst die Abstiegspitze zu verlassen. Die C-Jugend hat hingegen mit Spitzenreiter Mainz die stärkste Mannschaft der Liga zu Gast.

B-Jugend

SG Betzdorf - 1. FC Saarbrücken II (So., 13 Uhr, Molzberg). Die Tabelle bringt das Potenzial der Betzdorfer B-Jugend noch nicht zum Ausdruck. Auf Platz zwölf steht die Mannschaft von Trainer Markus Meier nach dem neunten Spieltag. Meier ist allerdings fest davon überzeugt, dass das auf Dauer nicht so bleibt: „Wir behalten die Ruhe. Die Ergebnisse werden kommen, mit denen wir uns in die gesicherten Regionen der Tabelle bewegen. Bis auf die Partie gegen Koblenz haben wir eigentlich bei allen bisherigen Auftritten ordentlich gespielt“, sagte er nach der bitteren 1:2-Niederlage in Gonsenheim und vor dem Heimspiel am Sonntag gegen den 1. FC Saarbrücken II. „Das wird ein ganz wichtiges Sechs-Punkte-Spiel für uns, das wir unbedingt gewinnen wollen und müssen“, macht Meier klar. Die Saarländer stehen einen Rang hinter der SG 06 und haben seit einer gefühlten Ewigkeit nicht

mehr gewonnen. Dabei startete der FCS mit Siegen über die JFV Rhein-Hunsrück und Hassia Bingen optimal in Runde. Seitdem gelang aber nicht mehr viel – nur ein torloses Remis gegen Elversberg, ansonsten sechs zum Teil deutliche Niederlagen.

C-Jugend

SG Betzdorf - FSV Mainz 05 (Sa., 14.30 Uhr, Stadion auf dem Bühl). 58 Tore erzielt, erst fünf kassiert, lediglich eine von zehn Begegnungen verloren – Betzdorfs Gegner wartet mit beeindruckenden Zahlen auf. Dem SG-Trainer-Duo Torsten Neitzert/Andreas Stühn ist bewusst, dass es gegen den Bundesliga-Nachwuchs vom Bruchweg nicht viel zu erben gibt – Schadensbegrenzung lautet die Devise am Samstagmittag auf dem Molzberg. Betzdorf wird sich aufs Verteidigen konzentrieren. „Gegen Horschheim haben wir das in der ersten Halbzeit gut gemacht und nicht viel zugelassen. Leider folgten dann aber individuelle Fehler, die zur Niederlage führten“, erinnert sich Neitzert an die Vorwoche. Gegen die Landeshauptstädter gilt es die Zahl der Fehler möglichst und das Ergebnis in Grenzen gering zu halten. Ähnlich, wie es die Betzdorfer Mitte Oktober gegen Koblenz schafften. Damals verlor die SG mit 0:4, hatte ein anderes Spitzenteam der Liga aber so weit es im Rahmen ihrer Möglichkeiten liegt aber geärgert. rwe



Berkant Karabulut (rechts) und die Betzdorfer C-Jugendlichen fordern am Samstag Tabellenführer Mainz heraus.

Foto: Regina Brühl

Hoffen auf eine gute Tagesform

Tischtennis Altenkirchener Frauen können sich oben festbeißen – Weitefelder auf Saarland-Tour

■ **Altenkirchen/Weitefeld.** Einen zweitägigen Abstecher ins Saarland unternehmen die Oberliga-Tischtennispieler des TuS Weitefeld-Langenbach, die am Samstagabend in Heusweiler und am frühen Sonntagvormittag in Wehrden antreten. Zwei Punkte sollten dabei herauspringen. Die Frauen der ASG Altenkirchen verweilen in heimischen Gefilden. Sie empfangen in der Turnhalle der Pestalozzi-Grundschule Wirges und Kaiserslautern – zwei Gegner auf Augenhöhe.

Männer, Oberliga

DJK Heusweiler - TuS Weitefeld-Langenbach (Sa., 18.30 Uhr) und TTC Wehrden - TuS Weitefeld-Langenbach (So., 13 Uhr). Einen Sieg rechnet sich der TuS am Doppelspieltag im Saarland aus, nämlich am Samstagabend bei der noch punktlosen DJK Heusweiler. Mehr als ein Sieg wäre wohl eine absolute Sensation. Regionalliga-Absteiger Wehrden scheint nämlich die einzige Mannschaft zu sein, die der TSG Kaiserslautern im Kampf um die Meisterschaft gefährlich werden kann. Mit dem ehemaligen Grenzübergangsspieler Andrey Semenov und dem bundesliga-erfahrenen Alexander Fischer ist Wehrden vorne großartig besetzt und kann sich sogar leisten, mit Michael Schwarz den amtierenden deutschen Vizemeister im Schüler-Doppel an Position sechs aufzubieten.

Frauen, Oberliga

ASG Altenkirchen - TTC Wirges (Samstag, 19 Uhr) und ASG Altenkirchen - TSG Kaiserslautern (Sonntag, 10.30 Uhr). Hinter dem ungeschlagenen TTV Rimlingen-Bachem (14:0) befinden sich derzeit



Altenkirchens Katharina Schlangen hat ihre vier letzten Oberliga-Einzel allesamt erfolgreich bestritten. Diese Serie würde sie gegen Wirges und Kaiserslautern gerne fortsetzen.

Foto: bylogi

drei Mannschaften ungefähr auf Augenhöhe mit Altenkirchen. Mit zwei Teams aus diesem Trio misst sich die ASG am Wochenende. Das Derby gegen Wirges und die Partie gegen Kaiserslautern entscheiden, ob das Quartett mit Alexandra

Schumacher, Katharina Demmer, Julia Schuh und Katharina Schlangen über längere Zeit im oberen Tabellendrittel mitmischen kann. „Zwischen den Plätzen zwei und sechs liegt in dieser Saison leistungsmäßig kein großer Unter-

schied. Deshalb ist am Sonntag alles zwischen null und vier Punkten möglich. Sowohl gegen Wirges als auch gegen Kaiserslautern wird die Tagesform entscheiden“, glaubt Altenkirchens Spitzenspielerin Alexandra Schumacher. René Weiss

Michael Boris glaubt an den Klassenverbleib

Fußball Im ersten Spiel nach der Rückkehr des Trainers kommt der SC Wiedenbrück in Leimbachstadion

■ **Siegen.** Seit vergangenem Montag ist Michael Boris wieder Trainer bei Fußball-Regionalligist Sportfreunden Siegen – zehn Monate und ein Tag nachdem er bei den Sportfreunden Lotte einen Vertrag unterschrieben und Matthias Hagner die Arbeit beim ehemaligen Zweitligisten aufgenommen hatte. „Ich freue mich, wieder hier zu sein“, betonte der gebürtige Bottroper. Die unmittelbare Vorbereitung auf den ersten Gegner nach seiner Rückkehr nahm der 39-Jährige aber bereits drei Tage vor

der ersten Trainingseinheit in Angriff. „Ich habe mir das Heimspiel des SC Wiedenbrück gegen Verl angesehen. Die stehen nicht ohne Grund auf Platz sechs. Das ist für uns direkt eine riesige Herausforderung, auf die wir uns intensiv vorbereitet haben“, sagt Boris über die Mannschaft, die die Sportfreunde am Samstag ab 14 Uhr im Leimbachstadion empfangen. „Aber das bedeutet nicht, dass wir chancenlos sind“, legt Boris direkt nach und macht den Sportfreunde-Fans Hoffnung.

Bei acht Punkten stehen die Siegerländer vor dem letzten Hinrundenheimspiel – fünf Zähler hinter einem Nichtabstiegsplatz. Diese Lücke soll und darf nicht größer werden bis zum Anbruch der Winterpause. „Wir müssen in Schlagdistanz bleiben. Wenn uns das gelingt, bin ich zuversichtlich, dass wir unser Ziel Klassenverbleib erreichen“, erklärt Boris. Dem Personal, das der Fußballlehrer zur Verfügung hat, traut er zu, das Vorhaben zu realisieren. „Ich habe mich in den vergangenen Tagen

intensiv mit dem Kader beschäftigt. Wenn alle fit sind, haben wir eine ordentliche Erfahrung“, betont Boris.

Wiedenbrück zählt zu den besten Auswärtsmannschaften der Liga. In sieben Partien auf des Gegners Platz sammelte die Mannschaft 14 Punkte, sie verlor lediglich einmal. Diese Niederlage liegt zwei Wochen zurück und artete beim 1:7 in Rödinghausen zu einem Debakel aus. Gegen Verl zeigte der Sechste eine Reaktion. Vor den Augen von Michael Boris. rwe

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga C Nordwest

VfL Oberbieber II - Niederbreitbach II	3:2
SV Ataspur Unkel - SV Windhagen II	0:3

1. TSG Irlsch	13	40:16	34
2. SV Windhagen II	13	34:11	32
3. SV Güllesheim II	13	48:20	31
4. FV Rot-Weiß Erpel	13	36:22	28
5. SV Ataspur Unkel	13	33:24	18
6. TuS Asbach II	13	25:22	18
7. SG Niederbreitbach/W. II	13	23:20	18
8. SV Rengsdorf II	13	24:30	18
9. Feldkirchen/Hüllenberg II	13	21:32	17
10. SV Leutesdorf	13	33:39	14
11. VfL Oberbieber II	13	23:36	13
12. VfB Linz III	13	15:35	10
13. SSV Bad Hönningen	13	23:45	10
14. SG Vettelschoß/St. K. II	13	13:39	1

Jugendfußball überkreislich

A-Jugend, Rheinlandpokal, 3. Runde

JSG Boppard - JSG Nörtershausen	1:2
JSG Meudt - Spvgg EGC Wirges	1:2
JSG Niederrelbert - JSG Nastätten	8:2
JSG Güllesheim - SG Betzdorf	3:0
JSG Rennerod - JSG Neitersen	1:2
TSV Emmelshausen - JSG Cochem	0:3
SG Mülheim-Kärlich II - FC Metternich	7:5
JFV Rhein-Hunsrück - JSG Immendorf	2:1
TG Namedy - JSG Maifeld	0:3
JSG Westum - SG Mendig	2:0
JSG Messerich - JSG Geichlingen	n.E. 4:5
FSV Salmrohr - JSG Schweich	1:3
JSG Vulkaneifel Meerfeld - FSV Trier-Tarforst	1:2
JSG Traben-Trarbach - JSG Ehrang	2:0
JSG Osburg - JFV Hunsrückhöhe Morbach	1:2
JSG Schneifel - FC Bitburg	abg.

B-Junioren, Rheinlandliga

TuS Mayen - TuS Koblenz II	0:3
----------------------------	-----

C-Junioren, Leistungsklasse

1. Spvgg EGC Wirges	10	62: 8	30
2. SV Eintracht Trier II	9	22: 8	25
3. VfL Oberbieber	10	32:21	22
4. TuS Koblenz II	10	33:16	20
5. SG Mülheim-Kärlich	10	34:18	18
6. SG 99 Andernach	9	17:20	15
7. JSG Ehrang	9	13:16	12
8. JFV Rhein-Hunsrück II	9	12:17	10
9. Spfr Eisbachtal II	10	20:34	9
10. TuS Mayen	10	18:35	7
11. SG 06 Betzdorf II	9	11:28	7
12. FSV Salmrohr	8	18:26	6
13. SV Rheinbreitbach	8	12:17	5
14. JFV Hunsrückh. Morbach	9	7:47	1

C-Junioren, Bezirksliga Ost

JSG Kirchen - JSG Fernthal	2:1		
1. SSV Heimbach-Weis	8	21: 8	19
2. JSG Alpenrod	8	24:14	18
3. JSG Katzenelnbogen	8	35:10	17
4. SV Rheinbreitbach	8	21: 9	17
5. JSG Meudt	8	26: 9	16
6. JSG Niederbieber	8	16:11	11
7. JSG Weitefeld	8	15:17	11
8. Spvgg EGC Wirges II	7	21:13	9
9. JSG Leuterod	7	14:21	7
10. JSG Kirchen	8	8:23	7
11. JSG Fernthal	8	6:35	1
12. JSG Altenkirchen II	8	8:45	1

Jugendfußball Ww./Sieg

A-Junioren, Leistungsklasse

JSG Alpenrod - JSG Kirchen	0:3		
1. JSG Kirchen	2	5:0	6
2. JSG Mörlen	0	0:0	0
JSG Atzelgift	0	0:0	0
JSG Wippetal	0	0:0	0
5. JSG Köllbingen	1	0:2	0
6. JSG Alpenrod	1	0:3	0

C-Junioren, Leistungsklasse

JSG Köllbingen - JSG Westerburg	7:0		
1. JSG Wissersland	9	63: 7	27
2. JSG Köllbingen	7	16: 8	15
3. SG 06 Betzdorf II	6	13:16	13
4. JSG Irltraut	6	34: 5	12
5. JSG Berod-Wahlrod	7	16:15	12
6. JSG Herdorf	9	21:18	11
7. JSG Bad Marienberg	8	23:16	10
8. VfL Hamm	7	8:28	6
9. JSG Norken	7	8:32	3
10. JSG Westerburg	8	4:61	0

D-Juniorinnen Kreisklasse

SG Wienau - TuS Ahrbach	2:0		
1. SG Wienau	5	32: 6	15
2. SV Rheinbreitbach	4	17: 1	10
3. TuS Ahrbach	5	26: 4	9
4. SV Rengsdorf	5	9: 4	9
5. MSG Altdiez	4	16: 4	8
6. MSG Gebhardshain	5	10:10	8
7. SV Ellingen	4	4:15	3
8. 1. FFC Neuwied	5	7:31	3
9. 1. FFC Montabaur	5	2:22	0
10. SV Hundsangen	4	4:30	0

Tischtennis

Jugend Regionsliga

TTC Harbach - ASG Altenkirchen	2:8		
1. TTG Höchstbach/M.	4	32: 4	8:0
2. ASG Altenkirchen	4	31:10	7:1
3. VfB Wissen	4	30:16	6:2
4. TTC Harbach	5	26:31	4:6
5. TTV Höhn	3	16:21	3:3
6. SG Niederrischbach-F. II	4	20:26	3:5
7. VfB Wissen II	4	13:31	1:7
8. Weitefeld-Langenbach III	4	3:32	0:8

Läufer erwarten prima Bedingungen

Leichtathletik Rund um die Waldsportanlage Hohe Grete geht's über Waldwege

■ **Pracht-Wickhausen.** Nach der gelungenen Premiere mit weit über 100 Teilnehmern im vergangenen Jahr veranstaltet die SG Niederhausen-Birkenbeul am Samstag ihren zweiten Herbst-Crosslauf. Der erste Startschuss fällt um 13 Uhr. In sechs Einzelläufen vom U 8-Nachwuchs bis zu den Senioren geht es im angrenzenden Waldbereich rund um die Waldsportanlage Hohe Grete in Pracht-Wickhausen anschließend über Waldwege und -

pfade. Dabei sind je nach Altersklasse Streckenlängen von 700 bis 4800 Meter zu bewältigen. „Die Anlage und die die tollen Strecken bringen ideale Voraussetzungen für einen Crosslauf mit“, hebt Peter Fuhrmann von der LG Sieg hervor. „Die Veranstaltung bietet auch allen Hobbyläufern eine Gelegenheit, richtiges Crosslauf-Feeling zu erleben.“ So haben sich auch bereits viele Fußballer und Mountainbiker angemeldet, die sich auf

fremdes Terrain begeben und mit den Spezialisten messen.

Die Startzeiten, 13 Uhr: KILA-Team U 8 (720 Meter); **13.10 Uhr:** KILA-Team U 10 (720 Meter); **13.20 Uhr:** U 10 (720 Meter); **13.30 Uhr:** Schüler M/W 10 und M/W 11 (1200 Meter); **13.50 Uhr:** Schüler M/W 12 und M/W 13 (1200 Meter); **14.10 Uhr:** Jugend M/W U 16 (2200 Meter); **14.40 Uhr:** Jugend M/W U 18 und U 20, Frauen, Männer und Senioren (4800 Meter).



Insgesamt über 100 Läufer gingen vor einem Jahr beim Crosslauf in Pracht-Wickhausen auf die Strecke. Einen ähnlich guten Zuspruch wünschen sich die Veranstalter auch Samstag wieder.